

IDT 2005: Sektion A3 „Sprachbegegnung an Grenzen“

RESOLUTION

Als Sektion "Sprachbegegnung an Grenzen" begrüßen wir ausdrücklich die auf europäischer Ebene abgegebenen Erklärungen zur Förderung der Mehrsprachigkeit.

Wir mussten feststellen, dass hervorragende Projekte grenzüberschreitender Zusammenarbeit und Entwicklung einer Didaktik des Nachbarsprachenlernens häufig auf dem Engagement einzelner Fremdsprachenlehrerinnen und -lehrer sowie regionaler Initiativen beruhen, die es jedoch verdienen, Kontinuität und Nachhaltigkeit durch institutionelle und politische Unterstützung zu erfahren.

Daher appellieren wir an den Internationalen Deutschlehrerverband und andere Fremdsprachenlehrerverbände, insbesondere die multilingualen, die Ergebnisse und Perspektiven grenzüberschreitender Projekte zur Kenntnis zu nehmen, darüber breit zu informieren und ihre weitere Entwicklung zu fördern.

Die auf beiden Seiten von europäischen Sprach- und Kulturgrenzen gemachten Erfahrungen leisten einen wesentlichen Beitrag zur Förderung sozialer Kohäsion zwischen Nachbarländern, besonders im Hinblick auf das Zusammenwachsen und die innere Stabilität Europas.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Sektion A3 der IDT Graz 2005
Sektionsleitung: Ruud Halink (NL) / Roland Marti (D)